



Presseinformation 21.04.2022

Ruhpolding: Moderne Wasserversorgung für Hütten und Almen auf dem Unternberg

Wasserwirtschaftsamt Traunstein fördert Bauvorhaben der Gemeinde mit rund 1,3 Millionen Euro

Ruhpolding – Wer auf dem Berg Rast macht, freut sich über einen Teller warme Suppe, eine Tasse Kaffee – und moderne Sanitäreanlagen. Doch das dazu nötige Wasser hinaufzubringen, ist auch heute noch oft beschwerlich. Ändern wird sich das am Unternberg bei Ruhpolding. Dort erhalten die Hütten Anschluss an das Trinkwasser- und Schmutzwassernetz der Gemeinde. Die Bauarbeiten laufen, im Herbst sollen sie abgeschlossen sein. Für die Kosten in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro hatte die Kommune Zuschüsse beim Freistaat Bayern beantragt. Die haben sie jetzt erhalten: Im Rahmen des Sonderprogramms „Berghütten“ sind gut 1,3 Millionen Euro bewilligt. Die entsprechenden Bescheide übergab das Wasserwirtschaftsamt Traunstein. Die Behörde hat das Vorhaben geprüft und wird es fachlich begleiten. Den offiziellen Spatenstich hat die Gemeinde für Dienstag, 3. Mai, angesetzt.

Keine Behinderungen für Ausflugsgäste

Die Anbindung für Trinkwasser und Schmutzwasser umfasst insbesondere die gut besuchte Unternberg Alm. Außerdem die Übernachtungshütte der Bergwacht, die Bergstation der Sesselbahn, Schwendtboden Alm, Weingarten Alm und Boider Alm. Die Raffner Alm verfügt bereits über einen Trinkwasser-Anschluss. Sie erhält, ebenso wie die unterhalb gelegene Hütte „Almbrünnerl“, einen Zugang zum Schmutzwasserkanal. Alle Betroffenen haben zugesagt, sich finanziell zu beteiligen. Einschränkungen in der Bewirtschaftung wird es nicht geben: Während der Bauzeit sind die Wege am Berg frei zugänglich.

Leitungstrasse verläuft auf der Skipiste

Derzeit verlegen Arbeiter entlang der Forststraße hinauf zur Unternberg-Talstation bereits die ersten Rohre. Die Trasse führt weiter über die Zufahrtsstraße zur Raffner Alm.



Dort zweigt sie ab, verläuft auf der Skipiste und hinauf zum Gipfelbereich. 600 Höhenmeter sind zu überwinden. Eine steile Angelegenheit. Daher kommen geländegängige Bagger zum Einsatz. Die Leitungen werden bis in eine Tiefe von 1,40 Meter verlegt, schließlich müssen sie frostfrei bleiben.

Auf dem Parkplatz an der Talstation entsteht eine Pumpstation. Von dort wird das Wasser mit einem Druck von 60 bar nach oben gepumpt. Die genaue Abstimmung von Pumpleistung und Bedarf ermöglicht es, dass das Wasser im Schlauch nicht zu lange stehen bleibt und schal wird. Das genutzte Wasser wiederum wird zentral entsorgt und in der Ruhpoldinger Kläranlage gereinigt.

Versorgung auf Hütten und Almen wird leichter

Dank der Anschlüsse an das Trinkwasser- und Schmutzwassernetz der Kommune wird die Arbeit für die Betreiber der Unternberg Alm, der Sesselbahn wie auch für die Anlieger und Almbauern leichter. Denn bisher müssen sie ihr Wasser mühevoll hinauftransportieren. Für die Unternberg Alm etwa wird es in 300-Liter-Behältern per Sessellift nach oben geschickt. Bis zu zehn Fahrten sind an Spitzentagen notwendig. Angesichts dieser Situation ist das Wasserwirtschaftsamt Traunstein in seiner fachlichen Stellungnahme zu dem Schluss gekommen: Es ist finanziell zu unterstützen, dass die Gemeinde Ruhpolding die Trinkwasserversorgung erleichtern und den Umgang mit Schmutzwasser anpassen möchte an die gesetzlichen Anforderungen des Gewässerschutzes. Schon bald also wird die Versorgung mit einem Teller warme Suppe, einer Tasse Kaffee und modernen Sanitäranlagen ohne viel Mühe möglich sein.



Abb. 1: Die Leitungen für den Anschluss von Trinkwasser und Schmutzwasser an das Netz der Gemeinde Ruhpolding werden auf der Skipiste verlegt. Sie führen von der Talstation Unternberg hinauf bis zum Gipfel.
Foto: Staller Ingenieurbüro



Abb. 2: Der Anschluss an das Trinkwasser- und Abwassernetz macht alles leichter.
Foto: Staller Ingenieurbüro

Impressum:

Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein
Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: poststelle@wwa-ts.bayern.de

Internet: www.wwa-ts.bayern.de

Bearbeitung:

Achim Breitenstein

Bildnachweis:

Staller Ingenieurbüro

Stand:

21.04.2022

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.